

## MobSAN Anhänger Mobile Sanitätsstation

Konzept: DRK Paderborn  
Zul. GG max.: 3,0 t



### Technische Daten

Zul. Ges.-Gewicht:	3.000 kg
Aufbaulänge ca.:	6.250 mm
Aufbaubreite ca.:	2.500 mm
Aufbauhöhe ca.:	2.250 mm
Bodenhöhe ca.:	475 mm
Gesamtlänge ca.:	7.890 mm
Gesamthöhe ca.:	2.750 mm



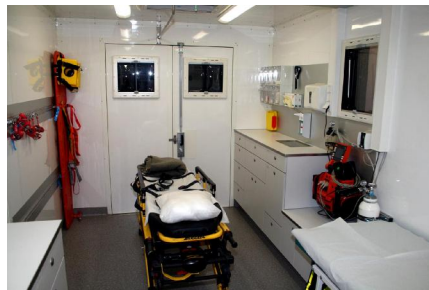
Die sanitätsdienstliche Betreuung von Sport- und Kulturveranstaltungen sowie Volksfesten ist umfangreicher und intensiver geworden. Entsprechend dem Konzept des DRK OV Paderborn wurde eine „Mobile Sanitätsstation“ entwickelt, die die entscheidenden Anforderungen erfüllt: eine witterungs- und temperatur-unabhängige Erstversorgung, die Unabhängigkeit von öffentlicher Wasser- und Stromversorgung, eine adäquate Unterbringung für das diensttuende Sanitätspersonal sowie ein schneller An- und Abtransport.

## Behandlungsraum:

Die Sanitätsstation ist mit einer beweglichen Stryker Untertrage ausgestattet, auf der jede beliebige DIN-Trage installiert werden kann. Für Rettungsmittel wie Tragen, Vakuum- Matratzen , Spineboards, Schaufeltragen usw. ist ein Haltesystem installiert, so dass stets ein gesicherter Transport möglich ist. Zum Lieferumfang gehört optional die Installation für ein 12 Kanal EKG-Gerät / Defi und die Sauerstoffversorgung mit Medumat. Die unter der Decke installierte Beleuchtung garantiert eine schattenfreie Ausleuchtung der Behandlungsplätze. Durch eine mobile Abtrennung kann im Bedarfsfall für den zweiten Patientenplatz ebenfalls ein separater Raum geschaffen werden. Der zweite Patientenplatz ist mit einer fest eingebauten Standard-Krankenliege eingerichtet, deren Ausrüstungsvoraussetzungen mit dem ersten Patientenplatz gleichzusetzen sind.



Behandlungsplatz 1



Bahandlungsplatz 2



## Helferraum:

Die Helferunterkunft bietet in dieser Version Platz für bis zu 5 Helfer, die sich während ihrer Ruhezeit auf den Sitzmöglichkeiten entspannt aufhalten können. Eine kleine Küche ermöglicht die Versorgung der eingesetzten Helfer/innen. Die Helferunterkunft kann gleichzeitig als kleine Einsatzzentrale mit einem Funkarbeitsplatz mit BOS 4 m / 2 m ausgestattet werden. Eine 230-V-Elektroinstallation in der ganzen Sanitätsstation ermöglicht eine individuelle Nutzung von diversen Zusatzgeräten (Kopierer, Drucker, medizinischen Zusatzgeräte etc.).



Helfer-Aufenthaltsraum, Miniküche, Funkarbeitsplatz u. Fernseher



Umlaufendes Dachtransparent, Funkmast an der Vorderseite



## Zugfahrzeug:

Zum Transport der Mobilen Sanitätsstation benötigt man ein Zugfahrzeug mit einer zulässigen Anhängelast von mindestens 2500 kg. Für Zugfahrzeuge mit einer Anhängelast bis 2000 kg ist eine kleinere – nur 4,5 m lange Anhängerversion – in Planung.